

Herr, unser Gott

1. Dich zu ver - stehn sprengt un - ser Den - ken.
2. Was wir hier sehn ist nicht un - end - lich.

Uns - re Ge - dan - ken sind zu klein. Und klein
 Un - end - lich ist nur das, was kommt. Es kö

Le - ben, es ist ver - gäng - lich, wie warst schon da,
 Her - zen, ein Ort, an dem du er - lebst uns zu dir

von An - far be - vor dei - ne Schöp -
 von An - zum Ur - sprung des Le -

- fung
 - bens

be - gann.____
 be - gann.____

Noch vor al - ler Zeit____
 Noch vor al - ler Zeit____

du den Grund - stein ge - legt____ und Le - ben in un - ser
 nast du an uns ge - dacht____ und Le - ben in un - ser

Herz ge - sät.____ Herr, un - ser Gott,____ un - ser
 Herz ge - bracht.____

Ret - ter, Er - lö - ser der Welt. Schöp - fer all - mäch - tig, der

Him - mel und Er - de er - hält. Ge - recht, vol - ler Gna - de, Be -